

**Hallo liebe Teilnehmer/innen der ADMV-Rallye-Meisterschaften, des ADMV-Histo-Rallye-Cups, der angeschlossenen Serien und daran Interessierte,**

die Saison ist fast geschafft. In drei Serien – ADMV-Rallye-Pokal, ADMV-Histo-Rallye-Cup und der ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg – sind die Entscheidung über die Podiumsplätze bereits gefallen. In den Sonderwertungen können die Tabellenführer des ADMV-Trabant-Cups und ADMV-Gruppe-G-Cups wohl nur noch theoretisch den Titel verpassen. Offen sind noch die Entscheidungen in der ADMV-Rallye-Meisterschaft, der Sächsischen Rallye-Meisterschaft und der U23-Wertung. Diese endgültigen Platzierungen werden beim traditionellen Saisonabschluss mit der Int. ADMV-Lausitz-Rallye Anfang November vergeben.

Saisonabschluss heißt für uns im Organisationskomitee aber nicht, dass wir nichts mehr zu tun haben. Wir arbeiten gemeinsam mit den Veranstaltern schon seit Wochen an der Vorbereitung der Saison 2020. Schwerpunkt ist dabei natürlich der Terminkalender für das kommende Jahr. Dabei ist erst einmal sehr erfreulich festzustellen, dass die Veranstalter, die 2019 absagen mussten, im nächsten Jahr wieder eine Veranstaltung planen. Die Thüringen-Rallye (R70), die Rallye Zwickauer Land (R35) und die Wartburg-Rallye (R70) sollen wieder zurückkehren.

Die Terminverteilung stellt diesmal besonders große Herausforderungen an uns und die Veranstalter. Hauptgründe dafür sind die sehr späten Entscheidungen der FIA bzgl. der Termine der WM-Läufe und der daraus entstandenen Verschiebung der Rallye Deutschland in den Oktober. Daraus ergaben sich zwangsläufig auch Probleme bei den Terminen zur DRM, die zur Zeit auch noch nicht endgültig feststehen. Einzig ist wohl momentan entschieden, dass die Rallye Erzgebirge ins Frühjahr auf den 17./18. April wandert und den Saisonauftakt der DRM bildet. Offen sind auch noch die Termine zum DMSB-Rallye-Cup, für den sich einige Veranstalter unserer Region beworben haben. Sehr positiv ist in dieser sehr schwierigen Phase anzumerken, dass in diesem Jahr unsere Veranstalter entsprechend ihren Möglichkeiten und Bedingungen versuchen flexibel darauf zu reagieren. Eine vorläufige und unverbindliche Terminübersicht nach Antragstellung findet ihr im Punkt 3 dieser Info.

Zu dem bevorstehenden Saisonabschluss wünschen wir jedenfalls allen Teilnehmer viel Erfolg.

## 1. Rückblick

### 1.1 56. ADMV-Rallye Erzgebirge (Nat. A) und Histo (GLP) am 05 Oktober 2019

Die diesjährige Erze verlangte insbesondere durch das miese Herbstwetter Mensch und Material alles ab. Umso höher sind auch die gezeigten Leistungen der Aktiven einzustufen. Die relativ geringe Ausfallquote von 33 % bei diesen Bedingungen unterstreicht dies. Von den 67 Startern – bisher das zweitbeste Ergebnis in der DRM 2019 nach der Sachsen-Rallye – waren immerhin 25 Teams (~37%) in der ADMV-Rallye-Meisterschaft eingeschrieben. Sie konnten in den einzelnen Divisionen 8 Podestplätze erzielen. Am Ende gewannen Fabian Kreim / Tobias Braun auf Skoda Fabia R5 mit knappen 6,8 Sekunden Vorsprung vor Hermann Gassner jr. / Ursula Mayrhofer auf Hyundai i20 R5. Dritter wurde bereits mit einem Rückstand von über einer Minute der bisher in der Junior-WM startende Julius Tannert, diesmal mit Helmar Hinneberg als Co auf einem Skoda Fabia R5.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter [www.rallye-magazin.de](http://www.rallye-magazin.de) in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

Bei der parallel dazu laufenden Historic-Rallye – letzter Wertungslauf im ADMV-Histo-Rallye-Cup – waren 15 Teams am Start, davon 2 in unsere Meisterschaft eingeschriebene. Das Histo-Feld wurde leider gleich doppelt gebeutelt. Einmal natürlich durch die Wetterbedingungen; durch eine zu optimistische Sollzeit und durch den Abbruch von drei Prüfungen im Rahmen der DRM wurden bei der „Histo-Erze“ nur sechs der zehn geplanten Prüfungen gewertet, was sicher nicht dem Aufwand und den Vorstellungen der Teams gerecht wurde.

Am Ende siegte Roy Kunz mit Andrea Selzer und sicherten sich damit auch den Sieg im **ADMV-Histo-Rallye-Cup 2019** vor Jens Lewandowski mit Mario Hendrich, die auf Platz 3 bei der Erze einkamen. Den dritten Platz im Cup belegen Christoph Fischer mit Christoph Köcher. Den **Sonderpreis** für den **Besten „Zweitakter“** erhält Jens Lewandowski auf Wartburg 353.

In der **ADMV-Rallye-Meisterschaft** konnte Hannes Arndt mit Christof Wagner (Ford Fiesta ST) seine Führung gegenüber Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt (Honda Civic) etwas ausbauen. Auf den dritten Platz verbesserte sich der erst 18-jährige Nick Loof mit Nico Eichenauer, der diesmal nicht mit dem Volvo antrat, sondern im ADAC-Rallye-Cup im Opel Adam unterwegs war. Da ja bei der Int. Lausitz-Rallye die höchsten Punkte vergeben werden, haben die derzeit ersten Zehn der Meisterschaft noch Chancen einen Podiumsplatz zu erreichen.

Die **Sonderwertung U23** für **Fahrer** führt Fabian Schulz knapp vor Lukas Heinz an, der diesmal mit Getriebeschaden ausfiel. Den dritten Platz belegt weiterhin Nick Loof. In der **Beifahrerwertung** konnte Aaron Jungnickel seine Führung trotz Ausfalls etwas gegenüber Justin Trültzsch ausbauen, der nicht am Start war. Auf Platz drei verbesserte sich Justin Lein, da auch Monique Voigt bei der Erze fehlte.

Im **ADMV-Trabant-Rallye-Cup** hat sich an der Reihenfolge nichts geändert. Michael Schröder konnte seine Führung allerdings weiter ausbauen, da beide Verfolger Michael Keßler und Eckhard Eichhorst ausgefallen sind. Im **ADMV-Gruppe-G-Cup** war nur Dominik Romainczyk am Start, der ausgerechnet in seinem Heimatort von der Strecke rutschte. Weiterhin deutlich in Führung liegt hier Patrick Rodewald mit Jacqueline Kaiser vor Sören Nicolaus mit Norman Standke und Nick Loof mit Nico Eichenauer.

Die Meisterschaftsstände der **Sächsischen Rallye-Meisterschaft** sind nach der Rallye Erzgebirge in der Reihenfolge stark verändert worden. Die beiden bisher Führenden Dominik Romainczyk und Lukas Heinze sind durch ihre Ausfälle auf die Plätze 6 und 7 abgerutscht. Die Spitze hat jetzt Torsten Brunke übernommen. Auf den folgenden Plätzen liegen knapp dahinter Fabian Schulz, Rigo Sonntag mit Peter Messerschmidt und Andreas Schramm mit Maik Buder. Hier ist bei zwei noch ausstehenden Wertungsläufen überhaupt noch nichts entschieden.

## 1.2 47. ADAC/PRS-Havellandrallye (R35) „Durch den Fläming“ am 12. Oktober 2019

Eine Woche nach der wetterbedingt harten Rallye Erzgebirge hatten 68 Teams zur Havellandrallye in Beelitz genannt. Am Start waren dann immerhin 66 Bewerber, die bei herrlichem Herbstwetter vor dem Beelitzer Rathaus von der Spargelkönigin und dem Bürgermeister der Stadt auf die Reise geschickt wurden. Zu absolvieren waren zwei Wertungsprüfungen – der traditionelle Rundkurs bei Brück und die Prüfung von Deutsch Bork nach Alt-Bork, – die es beide galt zweimal zu absolvieren. Der zweite Durchgang der „Bork-Prüfung“ wurde dabei am Anfang noch um ca. 3,5 km verlängert.

Die Favoriten – 6 Mitsubishis mit Christ, Liebehenschel, Milde, Bach, Ramonat und Bäck aus Finnland – fuhren am Ende des Feldes los und sollten den Sieg wohl unter sich ausmachen. Nach dem Ausfall von Martin Christ nach WP 2 war das dann auch die Reihenfolge in der Gesamtwertung, bis auf Timo Bäck, der trotz 90 Sekunden Strafzeit (Stempelfehler und Schikanenkontakt) noch den 8. Platz belegte.

Am Ziel der pünktlich gestarteten Rallye waren 50 Teams, die genau nach Zeitplan auf dem „Jakobs-Hof“ wieder eintrafen. Da es auch so keine weiteren Probleme und Diskussionen gab, konnte die Siegerehrung auch pünktlich durchgeführt werden und am Ende waren Aktive und Veranstalter zufrieden. So kann es 2020 weiter gehen.

Den ausführlichen Bericht zur Veranstaltung findet ihr im Internet unter [www.rallye-magazin.de](http://www.rallye-magazin.de) in der Rubrik „**NAT / ADMV-Rallye**“.

## Im ADMV-Rallye-Pokal und weiteren Serien wurden Titel und Podiumsplätze vergeben:

Den **ADMV-Rallye-Pokal-Sieg 2019** holte sich Hannes Arndt mit Christof Wagner (Ford Fiesta ST), der seine Führung verteidigen konnte. Nur 62 Punkte dahinter mit einem Wertungslauf weniger belegten Dark Liebehenschel mit Markus Drüge (Mitsubishi Evo 7) den zweiten Platz vor Fabian Schulze (Suzuki Swift). Mit nur 2 Punkten Rückstand und ebenfalls einem Wertungslauf weniger hat Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) das Podium verpasst. Die bis dahin auf Platz zwei und drei gelegenen Lukas Heinze (nur 5. in der Klasse) und Patrick Rodewald (Ausfall) rutschten auf die Plätze 5 und 6 zurück.

In der **ADMV-Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg** fiel der bisher führende Patrick Rodewald mit Jacqueline Kaiser (Volvo 940) durch die defekte Antriebswelle auf Platz 4 zurück. Die Podiumsplätze gingen an Ken Milde (Mitsubishi Evo 8), Björn Becker mit Dirk Mürkens (Audi Coupé Quattro) und Fabian Schulze (Suzuki Swift).

Ken Milde (Mitsubishi Evo 8) konnte seine Führung in der **ADMV-Rallye-Meisterschaft Berlin-Brandenburg** vor Torsten Brunke (VW Golf III GTI) behaupten. Den dritten Platz holte sich noch Dirk Straße mit Uwe Neumann (Mitsubishi).

Frank Zischkale mit Dirk Eißner (BMW 318is) konnten trotz Ausfall ihre Führung in der **Rallye-Meisterschaft Sachsen-Anhalt** verteidigen vor Steffen Günl (Nissan Micra) und Tobias Gutewort (BMW 318is).

Alle Tabellen findet ihr unter [www.admv-rallye.de](http://www.admv-rallye.de).

## 2. Vorschau nächste Veranstaltungen

### 22. Int. ADMV-Lausitz-Rallye vom 31. Oktober bis 02. November 2019

Das alljährliche Finale zur ADMV-Rallye-Meisterschaft, zur Sächsischen Rallye-Meisterschaft sowie der verschiedenen Sonderwertungen (U23, ATC, AGC) findet traditionell bei der Int. ADMV-Lausitz-Rallye Anfang November statt. Sie hat wieder ein FIA-Prädikat und zählt zur European Rallye Trophy. Damit ist auch wieder mit starker ausländischer Beteiligung zu rechnen.

Der **Ablauf** der Veranstaltung ist wie folgt geplant. Am Freitag stehen ab 15.30 Uhr zwei 11-km-Durchgänge auf dem Arena-Rundkurs auf dem Programm, der erste im Hellen, der zweite im Dunkeln. Am Samstag wird ab 7.55 Uhr vormittags eine Doppel-Schleife mit den WPs Nochten (10 km) und Reichwalde (20 km) gefahren. Am Nachmittag gibt es je zwei Durchgänge auf der WP Sprey (16 km) und dem Rundkurs am Bärwalder See (zuerst 18 km mit 1,1 Runden, dann 31 km mit 1,8 Runden). Insgesamt stehen 10 Wertungsprüfungen über 166 km (mit 86% Schotter) und 310 km Gesamtstrecke auf dem Programm. Der Sieger rollt gegen 18:25 Uhr über die

Das **Rallyezentrum** am Rande von Boxberg im Tourismus-Info-Zentrum (TIZ) ist wieder direkt am Bärwalder See eingerichtet. Es wurde im vergangenen Jahr sehr gut beurteilt auf Grund des festen Untergrundes, des großen Platzangebotes und der Nähe zum Rallyebüro. **Neu: Am TIZ wird ein Zelt aufgestellt, in dem die Fahrerbesprechung und die Siegerehrung stattfinden; das Zelt wird bewirtet.**

Der **Servicepark** liegt direkt daneben auf dem Campingplatz „Sternencamp“ und ist ab Mittwoch, den 30. Oktober, ab 18 Uhr offen. An- und Abmeldung am Info-Point beachten. Es ist eine Kautions von 200 Euro zu leisten. **Bitte lest euch die Vorschriften zum Thema Servicepark in der Ausschreibung Art. 12.4 gut durch.** Die Trailer sind am Sportplatz Boxberg abzustellen.

Am Donnerstag steht die Feuerwehr-Station in Boxberg im Mittelpunkt. Am Morgen (7.00 bis 9.30 Uhr) gibt es hier die Bordbücher, danach werden die ersten WP-Strecken besichtigt. Ab 14 Uhr läuft bei der Feuerwehr die **Doku-Abnahme** und die **Technische Abnahme** für die Shakedown-Teilnehmer, ab 16 Uhr für alle anderen Teams. Am Abend findet im Zelt am TIZ die

**Fahrerbesprechung** statt – mit **Anwesenheitspflicht !!!** Abnahme und Besichtigung werden am Freitagmorgen fortgesetzt.

**Lizenzen:** Auch 2019 können **Beifahrer/innen**, die nur eine **NC-Lizenz** besitzen, bei der Lausitz-Rallye **starten**. Die **Fahrer/innen brauchen** wie **immer** und überall **bei** einer **"großen" Rallye mindestens die NA-Lizenz**.

Falls eingeschriebene **Fahrer/innen** der ADMV-Rallye-Meisterschaft bzw. Sächsischen Rallye-Meisterschaft mit **NC-Lizenz** für die Lausitz-Rallye **genannt haben, soll er bitte sofort beim DMSB die Hochstufung für die NA-Lizenz beantragen**. In diesem Falle gibt der RRC Lausitz einen kleinen Kostenzuschuss. Näheres über das Lausitz-Rallye-Büro unter 035774 - 30523.

Bezüglich **Reifen und Tanken**– siehe Art. 7 und Art. 8 der Ausschreibung. Getankt wird in einer Tankzone bei der Ausfahrt vom Serviceplatz, außerdem führt die Strecke immer wieder an der Tankstelle Boxberg vorbei, die aber nur 98-Oktan-Kraftstoff hat.

Jedes Fahrzeug wird mit einem **Tracking-System** ausgestattet. Bitte lest euch die Hinweise zum Abholen, Einbauen und zur Rückgabe genau durch.

Die Ausschreibung und das Nennformular sind auf der Internet-Seite [www.lausitz-rallye.de](http://www.lausitz-rallye.de) zu finden. **Nennungsschluss ist am 21.10.2019**. Beachtet bitte die Besonderheit der Lausitz-Rallye - **Nennungen können nur in Papierform abgegeben werden**.

### 3. Vorausblick

Derzeitiger unverbindlicher Stand Veranstaltung 2020 nach Beantragung:

<u>1. Termin</u>	<u>2. Termin</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Kategorie</u>
28.03.2020		57. ADMV-Rallye Lutherstadt Wittenberg	R35 & Histo
18.04.2020		57. ADMV-Rallye Erzgebirge	Nat.A & Histo
<b>25.04.2020</b>	<b>18.04.2020</b>	50. ADAC-Roland-Rallye	<b>R70 ?</b> & Histo
<b>09.05.2020</b>	<b>25.04.2020</b>	21. ADAC-Fontane-Rallye	R35 & Histo
23.05.2020		AvD-Sachsen-Rallye	Nat.A
06.06.2020		21. ADAC-Rallye Race Gollert	R70 & ???
20.06.2020		49. ADMV-Osterburg-Rallye	R35 & Histo
11.07.2020		09. ADAC-Rallye Bergring Teterow (nur SA/BB)	R35
01.08.2020		58. Thüringen-Rallye	R70
22.08.2020		17. ADMV-Rallye Grünhain	R35 & Histo
29.08.2020		18. ADMV-Janinas-Wedemark-Rallye	<b>R70 ?</b>
12.09.2020		15. ADMV-Rallye Kurstadt Bad Schmiedeberg	R70 & Histo
<b>19.09.2020</b>	<b>26.09.2020</b>	15. ADMV-Rallye Zwickauer Land	R35 & Histo
<b>26.09.2020</b>	<b>10. o. 24.10.</b>	59. ADAC-Rallye Wartburg	R70 & Histo
24.10.2020		48. ADAC/PRS-Havellandrallye "Durch den Fläming"	R70
07.11.2020		23. ADMV-Lausitz-Rallye	Int.

### 4. Veröffentlichung nächste Information

Die **Information 09/2019** ist nach der Lausitz geplant.

Mit sportlichen Grüßen  
Euer Organisationskomitee